

Presseservice des BDG

Nachrichten aus unseren Mitgliedsunternehmen

18.09.2019

Gontermann-Peipers: Offshore-Hydraulik - Erweiterte Einsatzmöglichkeiten für Guss

Konstrukteure und Anwender von Hydraulikblöcken vertrauen seit vielen Jahren dem bewährten duktilen Eisengusswerkstoff GOPAG C 500 F[®]. Durch sein feines, rein ferritisches Gefüge ergibt sich eine hervorragende mechanische Bearbeitbarkeit. Dank der geringeren Dichte von Gusseisen gegenüber der Verwendung von Stahlwerkstoffen waren schon bisher Kostensenkungen und Gewichtseinsparungen realisierbar.

Der Einsatz duktiler Gusseisenwerkstoffe in Offshore-Anwendungen, wie z.B. Windenergie, Marine, Öl und Gas, war jedoch aufgrund der besonders strengen Anforderungen an die Sicherheitsbeiwerte für die Designauslegung im konstruktiven Bereich limitiert. Gontermann Peipers als Spezialist für Hochleistungs-Gusseisen ist es gelungen, eine Qualifizierung von Strangguss für den erleichterten Einsatz im Offshore-Bereich zu erhalten.

Der Werkstoff GOPAG C 500 F[®], die Markenbezeichnung von Gontermann-Peipers für EN GJS 500 14C, wurde von der renommierten Klassifizierungsgesellschaft DNV GL qualifiziert. Er kann ab sofort auf Wunsch mit dieser Zusatzeigenschaft bezogen werden und ist nun für ein erweitertes Spektrum von Anwendungen auch im Offshore-Bereich zugelassen. Sichere Bauteilauslegung, Gewichts- und Volumenvorteile sowie der zusätzliche Kostenvorteil bei der Zerspanung machen ihn zu einer echten Alternative gegenüber herkömmlich verwendeten Stahlwerkstoffen in diesem Segment.

Firmenkontakt:

Gontermann-Peipers GmbH
Dieter Brüggmann
Hauptstr. 20
57074 Siegen
Tel: 0271/60-624
E-Mail: dbrueggmann@gontermann-peipers.de
Internet: www.gontermann-peipers.de

Foto:

gontermann.jpg

Bildunterschrift: Der Werkstoff GOPAG C 500 F[®] ist jetzt für ein erweitertes Spektrum von Anwendungen auch im Offshore-Bereich zugelassen. (Bild: Gontermann-Peipers)

Bilder und Textmaterial sind für die Veröffentlichung in der Fachpresse (Print und Online) im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung freigegeben. Weder dem BDG noch den Mitgliedsunternehmen des BDG dürfen in diesem Zusammenhang Kosten entstehen. Bitte lassen Sie uns nach Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen.

Kontakt:

Ursula Sieber
Tel.: 0211/68 71-223
E-Mail: presse@bdguss.de
Internet: www.bdguss.de